

Herren Kreisliga Gr. Nord-West

VfL Marburg 1860 II : TSV 1911 Amönau
Mittwoch, 05.10.2022, 20:30 Uhr

VfL Marburg 1860 II siegt knapp gegen TSV 1911 Amönau

Ausgelassene Stimmung herrschte am Mittwochabend, als das Schlussspiel Deja / Kirchmeyer nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des VfL Marburg 1860 II im verlegten Match der Herren Kreisliga Gr. Nord-West einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TSV 1911 Amönau, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 28:32) quittieren musste. Durch diesen, trotz 3 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 11:7, 10:12, 11:4, 10:12, 8:11 hieß es am Schluss, als Deja / Kirchmeyer und Weide / Fett am Tisch die Schläger kreuzten. Kunicke / Münster bekamen ihre Gegner Wiegand / Schmidt beim deutlichen 10:12, 5:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Den Sieg von Diehl / Geil konnten Razzhivin / Chen im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Paolo Deja seinen Gegner Volker Schmidt beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. In vier Sätzen siegte am Nachbartisch Klaus Kirchmeyer gegen Manfred Wiegand und gab dabei nur einen Satz her. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Madiane Kunicke gewann sein Spiel gegen Günther Diehl überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, in drei Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Razzhivin, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Frank Weide verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Lasse Münster beim 11:8, 11:4, 9:11, 11:9 gegen Holger Fett doch überlegen. Ohne Satzgewinn für You-De Chen verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hermann Geil. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des VfL Marburg 1860 II und TSV 1911 Amönau in die Box. Kaum was zu bestellen hatte Paolo Deja bei seinem 0:3 gegen Manfred Wiegand. Beim 3:0-Erfolg gegen Volker Schmidt zeigte Klaus Kirchmeyer seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Madiane Kunicke gegen Frank Weide verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Beim 3:1-Sieg von Michael Razzhivin gegen Günther Diehl ging nur der erste Satz verloren. Lasse Münster besiegelte nachfolgend mit einem 3:1 gegen Hermann Geil einen Punkt für sein Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. You-De Chen bekam es nun mit Holger Fett zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den You-De Chen am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. In vier Sätzen gewannen am Nachbartisch Deja / Kirchmeyer gegen Wiegand / Schmidt und gaben dabei nur einen Satz her. Ein umkämpfter Teamerfolg für den VfL Marburg 1860 II war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für den VfL Marburg 1860 II am 15.10.2022 gegen den TV 1862 Biedenkopf II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 08.10.2022 gegen den TTC Dautphetal II versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

VfL Marburg 1860 II

Doppel: Deja / Kirchmeyer 1:1, Kunicke / Münster 0:1, Razzhivin / Chen 0:1

Einzel: P. Deja 1:1, K. Kirchmeyer 2:0, M. Kunicke 1:1, M. Razzhivin 1:1, L. Münster 2:0, Y. Chen 1:1

TSV 1911 Amönau

Doppel: Wiegand / Schmidt 1:1, Weide / Fett 1:0, Diehl / Geil 1:0

Einzel: M. Wiegand 1:1, V. Schmidt 0:2, F. Weide 2:0, G. Diehl 0:2, H. Geil 1:1, H. Fett 0:2